
Schimmel Sanierputz



Produktinformation
168

• ALLGEMEINES

Dieser Kalkputz ist durch seine enorme Wasseraufnahmefähigkeit besonders geeignet, hohe Raumluftfeuchte auszugleichen. An der Oberfläche entstehende Kondensfeuchte wird sofort aufgenommen. Für die Sanierung von Schimmelbefall durch Kondensfeuchte ist er deshalb ein bewährtes Produkt. Die Zusammensetzung aus natürlichen, mineralischen Bestandteilen machen diesen Antikondensationsputz zu einem baubiologisch einzigartigen Werkstoff.

• EIGENSCHAFTEN:

- Pulver zum Anrühren mit Wasser
- weißer, rein mineralischer Oberputz der Mörtelgruppe PI a aus **Luftkalk, Marmor-sand** und geblähten, sogenannten **expandierten Vermiculiten**.
- Max Körnung: 1,5 mm
- Wasseraufnahme:
1,0 Ltr. / m² bei 3 mm Schichtstärke
- diffusionsoffen
- ohne Konservierungsstoffe
- bis zu 5 % Gew. mit kalkechten Pigmenten abtönbar
- vielfach überstreichbar mit KREIDEZEIT Sumpfkalkfarbe

• ANWENDUNG:

Geeignet zur Verarbeitung auf allen mineralischen Untergründen, die fest, saugfähig und frei von losen Teilen sind, wie Kalk-, Kalkzement-, Kalkgips- und Zementputze, Mauerwerk, Stein im Innenbereich. Verarbeitung auf Gipsputzen, Gipskarton, Gipsfaserplatten auf Anfrage.

• FOLGEANSTRICHE:

Als Anstrichmaterial ist ausschließlich KREIDEZEIT Sumpfkalkfarbe (Art. 886 und 888) zu verwenden, da andere Anstrichsysteme die Funktionalität des Putzes beeinträchtigen können.

• ZUSAMMENSETZUNG (VOLLDEKLARATION):

Marmor Kalkhydrat, Marmorsand, expandierte Vermiculite, Cellulose

• ANRÜHREN DES PUTZES:

Pulver in die angegebene Menge sauberes, kaltes Wasser einrühren, dazu ein kräftiges Rührwerk benutzen. Mind. 15 Minuten quellen lassen und vor der Verarbeitung noch einmal gut durchrühren.

• WASSERBEDARF:

0,50 - 0,55 l / 1 kg Pulver

Ein Nachdicken des angerührten Putzes ist normal. Grundsätzlich ist das Produkt mit Wasser vor Ort auf eine für den gegebenen Untergrund gute Verarbeitungskonsistenz einzustellen, d. h. die Wassermenge ist ggf. noch geringfügig zu erhöhen.

• VORARBEITEN:

Der Untergrund muß sauber, trocken, fest, fettfrei und frei von färbenden und durchschlagenden Inhaltstoffen sein.

- Saugende Untergründe bis zur Sättigung mit sauberem Wasser, besser Kalk-Sinterwasser (Art. 169) vornässen.
- Alle Altanstriche gründlich entfernen.
- Tapetenleimreste gründlich vom Untergrund abwaschen.
- Sandende Untergründe gründlich abfegen.
- Bindemittelanreicherungen und Sinterhaut an Putzoberflächen mechanisch entfernen.
- Schalölreste auf Beton entfernen.
- Lose sitzende Putz-, Mauerteile entfernen und mit artgleichem Material ausbessern.
- Schimmelbefallene Flächen mit Sodalaug (Art. 993) reinigen.

• VERARBEITUNG:

KREIDEZEIT Schimmel-Sanierputz ist einfach zu verarbeiten. Dazu den Putz mit einem rostfreien Glätter oder einer Zahnkelle auf den vorgenässten Untergrund aufgezogen.

Tip: Ein Auftragen des Putzes mit einer Zahnkelle 8 x 8 mm und anschließendes Glätten erzeugt eine Auftragsstärke von ca. 3 mm. Nach Anziehen mit einem Schwammbrett verreiben.



Besondere Hinweise: Während des Abbindeprozesses (2 - 3 Tage) darf der Putz nur langsam trocknen. In dieser Zeit 1 - 2 x leicht nachfeuchten. Geeignete Vorkehrungen gegen zu schnelles Austrocknen treffen. Zugluft und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Temperaturen bei Verarbeitung und Erhärtung nicht unter 7°C.
Maximale Auftragsstärke 5 mm.
Die besten Ergebnisse lassen sich bei Umgebungstemperaturen zwischen 8 und 20°C erzielen.

- **GEBINDEGRÖßEN:**

Art.Nr. 168.1 2,5 kg

Art.Nr. 168 25 kg

Preise entnehmen Sie bitte der aktuellen Preisliste.

- **REICHWEITE / VERBRAUCH:**

1 Sack à 25 kg reicht für 8 - 9 m² bei 3 mm Auftragsstärke,
entspr. ca. 1,0 - 1,2 kg / m² je mm Auftragsstärke

- **REINIGUNG DER WERKZEUGE:**

sofort nach Gebrauch mit Wasser

- **LAGERUNG:**

Bei trockener, frostfreier Lagerung ist das Pulver mindestens 2 Jahre haltbar.
Angerührter Putz kann abgedeckt mit Folie noch einige Tage gelagert werden.

- **ENTSORGUNG VON PRODUKTRESTEN:**

Produktreste nicht in das Abwasser geben.
Produktreste können bedenkenlos kompostiert werden, bzw. im eingetrockneten Zustand dem Hausmüll beigegeben werden. Restentleerte Verpackung in die Wertstoffsammlung geben.

- **KENNZEICHNUNG:**

Xi, reizend

- **SICHERHEITSHINWEISE:**

Das Produkt ist alkalisch und reizt Augen, Haut und Schleimhäute. Gefahr ernster Augenschäden. Während der Verarbeitung Schutzbrille und Handschuhe tragen. Haut mit Fettcreme (z. B. Melkfett) schützen. Putzspritzer auf der Haut sofort mit Wasser abwaschen. Bei Augenkontakt sofort gründlich mit Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen. Stäube nicht einatmen. **Für Kinder unerschbar lagern!**

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muß eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich). Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit.

Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie im Internet unter >> www.kreidezeit.de << oder bei KREIDEZEIT direkt.

(10/2006)

